AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Deutsches Bildungsressort
Bereich Innovation und Beratung

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Dipartimento Istruzione e formazione tedesca
Area innovazione e consulenza

Prot. Nr. 107.2/32.14/483273

Bozen, 28.08.2014

Bearbeitet von:
Karin Höller
Tel. 0471 417244
Karin.Hoeller@provinz.bz.it

An die Direktorinnen und Direktoren
der Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren
der gleichgestellten Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren
der Landesberufs- und Landesfachschulen

Mitteilung

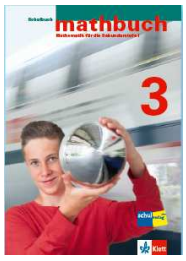
Projekt „Einführung Mathematikbuch 1. Biennium Oberschule“ – Fortbildung und Begleitung

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,

im letzten Schuljahr haben sich Mathematiklehrpersonen und Fachberater und Fachberaterinnen am Bereich Innovation und Beratung intensiv damit beschäftigt, ein Mathematikbuch für das 1. Biennium zu finden, das den Rahmenrichtlinien entspricht und das einen kompetenzorientierten Mathematikunterricht fördert.

Nach zwei gemeinsamen Treffen und Erprobungen von Testseiten im eigenen Unterricht wird die Arbeit mit folgendem Lehrwerk, bestehend aus Schulbuch, Arbeitsheft und Lehrerbegleitband für die 1. und 2. Klasse der Oberstufe durch eine Fortbildung und Begleitung unterstützt:

„**mathbu.ch 9+“** bzw. dessen Neuauflage im Mai 2015 „**mathbuch 3+“**



Rückmeldungen von Seiten der Lehrpersonen, die einige Lernumgebungen aus dem Buch erprobt haben, zeigen u. a. folgende Stärken des Buches auf:

- Es enthält Aufgaben, die freie oder mehrere Lösungen zulassen.
- Nicht ein Formeldenken wird propagiert, sondern die Leidenschaft an der Mathematik entfacht.
- Es wird viel Partnerarbeit eingefordert, was wiederum die Kompetenzen Argumentieren und Kommunizieren aufbaut.
- Jeder Lernende erstellt sich sein eigenes Referenzbeispiel.
- Es ergeben sich interessante Stunden für Lehrpersonen, die – wie die Schülerinnen und Schüler – zu neuen Ideen angeregt wurden. Außerdem bleibt mehr Zeit für die Beobachtung und für eine formative Bewertung.
- Gerade schwache Lernende haben starke Ideen entwickelt.

Allerdings wurden auch Befürchtungen und Zweifel am Schulbuch geäußert, welche Herr Gregor Wieland, der Mitautor des Buches, durch vertiefte Einblicke ins Lehrwerk größtenteils aus dem Weg räumen konnte.

Demzufolge wird der Bereich Innovation und Beratung für das Schuljahr 2014/15 das **Projekt „Einführung Mathematikbuch 1. Biennium Oberschule“** initiieren. Es soll Lehrpersonen mit den Leitideen und der Philosophie des Buches vertraut machen, um das Arbeiten mit dem Buch vorzubereiten, zu unterstützen und zu reflektieren.

Das Ziel ist, vermehrt Lernumgebungen aus dem „mathbuch 3+“ im eigenen Unterricht einzubauen und die Einführung des Buches als Schulbuch vorzubereiten. Das Projekt richtet sich an Lehrpersonen, die im laufenden Schuljahr im ersten Biennium unterrichten.

Es beinhaltet **die Fortbildungsveranstaltung Nr. 31.12** (Ergänzungsplan 2014/15) mit Gregor Wieland als Referent und eventuelle zusätzliche Begleitung durch die Fachberater und Fachberaterinnen am Bereich Innovation und Beratung.

- Do 16. Oktober 2014 (9.00 – 17.00 Uhr) Einführung in das Arbeiten mit dem mathbuch 3+
- Di 17. – Mi 18. März 2015 (ab 15.00 Uhr) Austausch, Vertiefung und Reflexion
- Do 7. Mai 2015 (ab 15.00 Uhr) Evaluation

Alle Treffen finden am Sitz des Bereichs Innovation und Beratung, Bozen, Amba-Alagi-Str.10 statt.

Nachdem das „mathbuch 3+“ erst im Mai 2015 als Neuauflage erscheint, können den Lehrpersonen, die am Projekt teilnehmen, leider nur Auszüge aus dem Buch zur Verfügung gestellt werden.

Die Bände 1 und 2 des Lehrwerks „mathbuch“ waren und sind Grundlage für die Adaption des „Mathematikbuch für Südtiroler Mittelschulen“ der zweiten und dritten Klasse. Somit würde die Arbeit mit dem „mathbuch 3+“ das dort verankerte Konzept des aktiv-entdeckenden Lernens im Mathematikunterricht fortsetzen und den Übergang von der Mittel- in die Oberschule erleichtern.

Ich ersuche die Schulführungskräfte, interessierten Mathematiklehrpersonen (vorzugsweise im Team) eine Teilnahme am Projekt zu ermöglichen und bitte um eine **Anmeldung** über ATHENA innerhalb **30. September 2014.**

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter/Ressortdirektor
Dr. Peter Höllrigl

i. A. Dr. Rudolf Meraner